



Meryl

November 2017

Jeden Morgen werden in Nyaru Menteng die kleinen Orang-Utans zur Waldschule gebracht, egal ob Frühaufsteher oder Morgenmuffel. Zum Glück gehört unsere Meryl zu ersten Sorte: Jeden Morgen wacht sie frisch und enthusiastisch auf. Kaum auf den Beinen, ist sie bereit für den neuen Tag.

Station: Nyaru Menteng
Geschlecht: weiblich
aktuelle Station: Waldschule - Gruppe 1

Alter bei Ankunft: 8 Monate
Alter: 3 Jahre
Gesundheit: gesund

In Nyaru Menteng heißt das bereit zu sein für einen aufregenden Tag im Schulwald. Auf dem Weg dahin marschiert sie oft voraus und führt die Prozession aus Babysittern und kleinen Orang-Utans an. In der Waldschule angekommen, schwingt sich Meryl von Liane zu Liane bis tief in den Wald. Sie geht schon selbst aktiv auf Nahrungssuche und wird immer besser dabei, Fressbares von Ungenießbarem zu unterscheiden. Besonders angetan hat es Meryl der Banyanbaum. Ihr schmecken sowohl die Blattspitzen, als auch die Rinde. Dazu schält sie Rinde ab, kaut darauf eine Weile herum und spuckt sie dann wieder aus. Diese lässige Angewohnheit hat sie sich von den anderen Orang-Utans ihrer Gruppe abgeschaut.

Ihre Streifzüge durch den Wald unterbricht der kleine Orang-Utan freiwillig nur dann, wenn sie wilden Affen begegnet. Sie scheint zwar keine Angst vor den Affen oder anderen unbekanntem Tieren des Waldes zu haben. Aber wenn eine Babysitterin in der Nähe ist, dann bringt sie sich auf ihrem Arm in Sicherheit.

Alles in allem sind wir sehr zufrieden mit Meryls Entwicklung. Sie schließt schnell neue Freundschaften und lernt viel beim Beobachten der anderen Orang-Utans ihrer Gruppe. An ihren Nestbaufähigkeiten muss Meryl allerdings noch arbeiten. Wenn sie dazu noch ein wenig eigenständiger wird, ist sie bereit für die zweite Klasse der Waldschule. Wir sind sicher, dass sie das bald schafft. Weiter so Meryl!